

Gewöhnlicher Frauenmantel (*Alchemilla vulgaris*)

Familie: Rosengewächse (*Rosaceae*)

Wildgemüse - Heilpflanze - Licht- bis Halbschattenpflanze



Pflanzenmerkmale: Die Pflanze wird ca. 5 bis 50 cm hoch. Aus einem kriechenden Wurzelstock wächst eine Blattrosette. Die aufsteigenden bis aufrechten Stängel entspringen den Achseln der Grundblätter und sind kahl bis zottig behaart. Die Grundblätter sind rundlich bis nierenförmig, gelappt und auch im ausgewachsenem Zustand noch etwas gefaltet. Die 8 bis meist 11 Blattabschnitte sind gerundet und unregelmäßig spitz gezähnt. Die Blattunterseiten und -stiele sind dicht behaart. Die Stängelblätter sind in etwa genau so groß wie die Grundblätter, ihre Nebenblätter sind jedoch gezähnt. Die grünen zwittrigen Blüten sind klein und unscheinbar. Sie stehen in einem reichblütigen Blütenstand. Keine Kronblätter, 4 Außenkelchblätter, diese kürzer als die 4 Kelchblätter und diese wiederum kürzer als der krugförmige Blütenboden. Der Wurzelstock hat einen nelkenähnlichen Geruch.

Lebensdauer: ausdauernd.

Blütezeit: Mai bis September.

Standort: feuchte Wiesen, Fettwiesen; Bergwiesen und -weiden; Wälder.

Vorkommen: allgemein verbreitet; bis in die alpine Stufe.

Verwendung: Junge Blätter werden frisch zu Salaten, Gemüse und als Würze verwendet. Getrocknete Blätter, auch solche der blühenden Pflanze, werden für Tee aufbereitet.

Bemerkungen: Die Samen entstehen durch Jungfernzeugung.